

Anmeldung

Name, Vorname

Organisation/Firma/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Datenschutzinformation: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der Tagungsorganisation verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Teilnahme am Mittagsbuffet: ja nein

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Hotel des BEW am Tagungsort.

Tagungsort:
Bildungszentrum für die Entsorgungs- und
Wasserwirtschaft gGmbH (BEW)
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70
47228 Duisburg
Tel: 02065-770 - 0
Fax: 02065-770 - 117
Mail:info@bew.de

Bitte an das BEW per Post, Fax oder Mail senden.

Veranstalter:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat IV-3
40190 Düsseldorf

Tagungsort:

Bildungszentrum für die Entsorgungs- und
Wasserwirtschaft gGmbH (BEW)
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70
47228 Duisburg
Tel: 02065-770 - 0
Fax: 02065-770 - 117
Mail:info@bew.de

Kosten:

Die Teilnahme ist einschließlich des Mittagessens
kostenlos. Es wird um eine schriftliche Anmeldung
gebeten.

Bildnachweis:

Photo der Kläranlage Mönchengladbach-Neuwerk
Quelle: Niersverband



Ressourcenschutz durch Phosphatrecycling

Einladung zur Tagung
Donnerstag, 22. September 2011
in Duisburg

Sehr geehrte Damen und Herren!



Phosphor ist ein für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendiger Nährstoff. Da die Rohphosphatvorräte eng begrenzt sind, ist das Recycling von Phosphaten aus Abfällen erforderlich. Phosphate können zum Beispiel aus den Aschen der Klärschlammverbrennung oder direkt in der Kläranlage zurückgewonnen werden.

Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen führt zum Thema „Ressourcenschutz durch Phosphatrecycling“ eine Tagung durch. Ziel ist die Zusammenführung wichtiger Erkenntnisse und Planungen einzelner Akteure.

Die Veranstaltung ist der Auftakt zur Entwicklung einer Phosphatrecycling-Strategie für das Land Nordrhein-Westfalen. Diese Strategie ist ein wichtiger Beitrag zur ökologischen Abfallwirtschaft und damit zu einer konsequenten Kreislaufführung.

Ich lade Sie zu dieser Tagung ein und bitte Sie, Ihre Erfahrungen in die Diskussion einzubringen.

Ihr

✓ Johannes Rimmel, MdL
Minister für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm Donnerstag, 22. September 2011

ab

09.00 Uhr Empfang und Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

MD Hans-Josef Düwel
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-
schutz des Landes Nordrhein-Westfalen
(MKULNV)

10.15 Uhr Potenziale zum Phosphat-Recycling
in NRW

Dr.-Ing. Thomas Böning
Institut für Abfall, Abwasser, Site und
Facility Management e.V.
(INFA-ISFM e.V., Ahlen)

10.35 Uhr Ergebnisse der BMBF/BMU-Förder-
initiative „Kreislaufwirtschaft für
Pflanzennährstoffe, insbesondere
Phosphor“

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp
Dr.-Ing. David Montag
Dipl.-Ing. Wibke Everding
Institut für Siedlungswasserwirtschaft
(ISA) der RWTH Aachen

11.05 Uhr Anfall und Verwertung von Aschen aus
der thermischen Klärschlamm-
verwertung in NRW

Dipl.-Ing. Falko Lehrmann
INNOVATHERM
Gesellschaft zur innovativen Nutzung von
Brennstoffen mbH, Lünen

11.25 Uhr Phosphatrecycling in
Baden-Württemberg

MR Martin Kneisel
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Phosphatrückgewinnung aus
Faulschlamm

Dipl.-Ing. Gerhard Bäckler
Niersverband

13.50 Uhr Nutzung des Phosphatpotenzials von
thermisch verwerteten tierischen
Nebenprodukten

Dr. Martin Alm
Verband der Verarbeitungsbetriebe
tierischer Nebenprodukte e.V.
(VVTN, Bonn)

14.10 Uhr Erfahrungen und Aktivitäten aus der
Sicht eines Unternehmens

Aloys Oechtering
Dr. Irmgard Leifert
RETERRA Service GmbH, Erftstadt

14.30 Uhr Anforderungen aus
landwirtschaftlicher Sicht

Dir. & Prof. Dr. Silvia Haneklaus
Institut für Pflanzenbau und
Bodenkunde
Julius Kühn-Institute, Braunschweig

14.50 Uhr Diskussion

15.10 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Podiumsdiskussion

mit Herrn Staatssekretär
Udo Paschedag (MKULNV)

16.30 Uhr Ende der Tagung

Moderation: Dr. Peter Jahns
Effizienz-Agentur NRW